



Pressemitteilung

Nr. 159 vom 25. Juni 2018

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Zahl der Auszubildenden in der Hauptstadtregion innerhalb von 20 Jahren fast halbiert

Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, waren im Jahr 2017 in den Ländern Berlin und Brandenburg 64 378 Ausbildungsverträge im dualen System registriert. Das ist ein Rückgang um fast 47 Prozent innerhalb der letzten 20 Jahre. In Berlin sank die Anzahl der Ausbildungsverträge in diesem Zeitraum um 36 Prozent auf 38 432. Noch drastischer fiel der Rückgang in Brandenburg aus. Hier verringerte sich die Anzahl der Ausbildungsverhältnisse im Vergleich zu 1997 um mehr als 57 Prozent auf 25 946. Neu abgeschlossen wurden in der Hauptstadtregion 25 691 Ausbildungsverträge, gut 40 Prozent weniger als vor 20 Jahren.



Die Anzahl der ausländischen Auszubildenden entwickelte sich in Berlin und Brandenburg unterschiedlich. Während sie in Berlin innerhalb der letzten 20 Jahre mit 3 653 Auszubildenden (1997: 3 689) nahezu konstant blieb, stieg sie in Brandenburg auf 1 013 und somit um mehr als das Fünfzehnfache (1997: 65). Unverändert waren in Berlin die türkische und in Brandenburg die polnische jeweils die häufigste Staatsangehörigkeit ausländischer Auszubildender.

In beiden Bundesländern war 2017 der bei den Männern am stärksten besetzte Ausbildungsberuf der Kraftfahrzeugmechaniker (Berlin: 1 298, Brandenburg: 1 690). Bei den Frauen führte in beiden Ländern der Ausbildungsberuf Kauffrau für Büromanagement das Ranking an (Berlin: 1 795, Brandenburg: 949). Demgegenüber waren im Jahr 1997 die Ausbildungsberufe Maler und Lackierer in Berlin (2 838) und Maurer in Brandenburg (3 512) bei den Männern am begehrtesten. Bei den Frauen traf das auf die Ausbildungsberufe Friseurin in Berlin (2 113) und Bürokauffrau in Brandenburg (2 674) zu.

Weitere Ergebnisse zur Berufsbildungsstatistik Berlin und Brandenburg stehen im interaktiven Datenbanksystem StatIS-BBB (Statistische Informationssystem Berlin Brandenburg) des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg zur individuellen Auswertung bereit: <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/datenbank/inhalt-datenbank.asp>.

Über das Datenangebot des Bereiches **Berufsbildung** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3905, **Fax:** 030 9028-4025

E-Mail: Berufsbildung@statistik-bbb.de